



Coachingregeln für Trainer und Betreuer des FC Dietikon

Regel 1 – Einstellung

- Der Trainer/Betreuer stellt die Kinder positiv auf Training, Spiel, Turniere, etc. ein
- Der Trainer/Betreuer soll mehr loben als tadeln
- Der Trainer/Betreuer muss nicht gewinnen! Die Kinder sollen jedoch Siegeswillen haben. Sie müssen aber auch verlieren können

Regel 2 - Vorbereitung

- Sind mehrere Trainer/Betreuer für eine Mannschaft zuständig, sprechen sie das Coaching vor-gängig untereinander ab. Auf dem Platz dürfen keine Differenzen bestehen

Regel 3 – Verhalten

- Der Trainer/Betreuer raucht vor, während und nach dem Spiel/Training nicht auf dem Fussball-platz
- Der Trainer/Betreuer gibt den Spielern während dem Spiel Ratschläge, mit welchen sie etwas anfangen können. Er spricht den Spieler immer mit dem Namen an und gibt kurze, präzise Anweisungen. Ein Kind kann während des Spiels etwas lernen, jedoch nur, wenn es positiv gecoacht wird
- Der Trainer/Betreuer bleibt in der technischen Zone (A-C Junioren) oder mindestens 1m von der Linie entfernt (D-F Junioren)

Regel 4 – Fairness

- Der Trainer/Betreuer unterlässt Streitereien oder gar Beschimpfungen gegenüber allen Beteiligten bei Spielen, Trainings, Turnieren, etc.
- Der Trainer/Betreuer sorgt für die Einhaltung der vom Fussballverband vorgeschriebenen "Sha-ke-Hand"-Regel vor und nach dem Spiel
- Der Trainer/Betreuer verabschiedet nach dem Spiel alle Spieler und den Schiedsrichter mit Ap-plaus. Er zeigt Grösse, auch wenn nicht alles für sein Team gelaufen ist
- Der Trainer/Betreuer verabschiedet sich mit einem "Shake-Hand" vom Schiedsrichter und dem gegnerischen Trainer/Betreuer

Regel 5 – Kritik

- Der Trainer/Betreuer kritisiert die Leistung seines Teams nie nach dem Spiel. Unmittelbar nach dem Spiel sollen nur positive Erlebnisse angesprochen werden. Die Kritik soll erst im nächsten Training ohne übertriebene Emotionen erfolgen



- Personenbezogene Anweisungen sollen aber unmittelbar nach dem Fehlverhalten angesprochen werden. So ist der Fehler dem Spieler noch in Erinnerung
- Der Trainer/Betreuer weist die Spieler bei Fehlverhalten (Unsportlichkeiten / Diskussionen mit Beteiligten / etc.) vehement zurecht. Er nimmt im Notfall das Kind aus dem Spiel. Das Kind darf jedoch den Spielort nicht verlassen
- Der Trainer/Betreuer soll die Eltern bei Fehlverhalten zurechtweisen (siehe "Verhaltensregeln für die Eltern der FCD-Junioren")

Regel 6 – Administratives

- Der Trainer hält seine Mannschaftsliste immer auf dem neusten Stand und meldet Zu- und Abgänge zeitgleich dem Mitgliederdienst und dem Juniorenobmann.
- Sollten seitens der Spieler noch offene Mitgliederbeiträge bestehen, muss der Trainer dafür bemüht sein, diese unterstützend einzutreiben. Bei längerem Ausstand kann der Spieler vom Trainings- und Spielbetrieb suspendiert werden, immer nach Rücksprache mit dem Juniorenobmann
- Vor Saisonende spricht der Trainer seine Spieler an, ob sie nächste Saison weitermachen oder nicht und meldet dies dem Juniorenobmann